

Faktenblatt

Thema: stationäre Versorgung

25.06.2018, Pressestelle GKV-Spitzenverband



Anzahl der Krankenhäuser in Deutschland

(Quelle: Stat. Bundesamt; Krankenhausstatistik 2016)

- 2016: 1.951 Krankenhäuser mit 498.718 Betten
- 2015: 1.956 Krankenhäuser mit 499.351 Betten
- 2014: 1.980 Krankenhäuser mit 500.680 Betten
- 2012: 2.017 Krankenhäuser mit 501.475 Betten
- 2010: 2.064 Krankenhäuser mit 502.749 Betten
- 2008: 2.083 Krankenhäuser mit 499.506 Betten

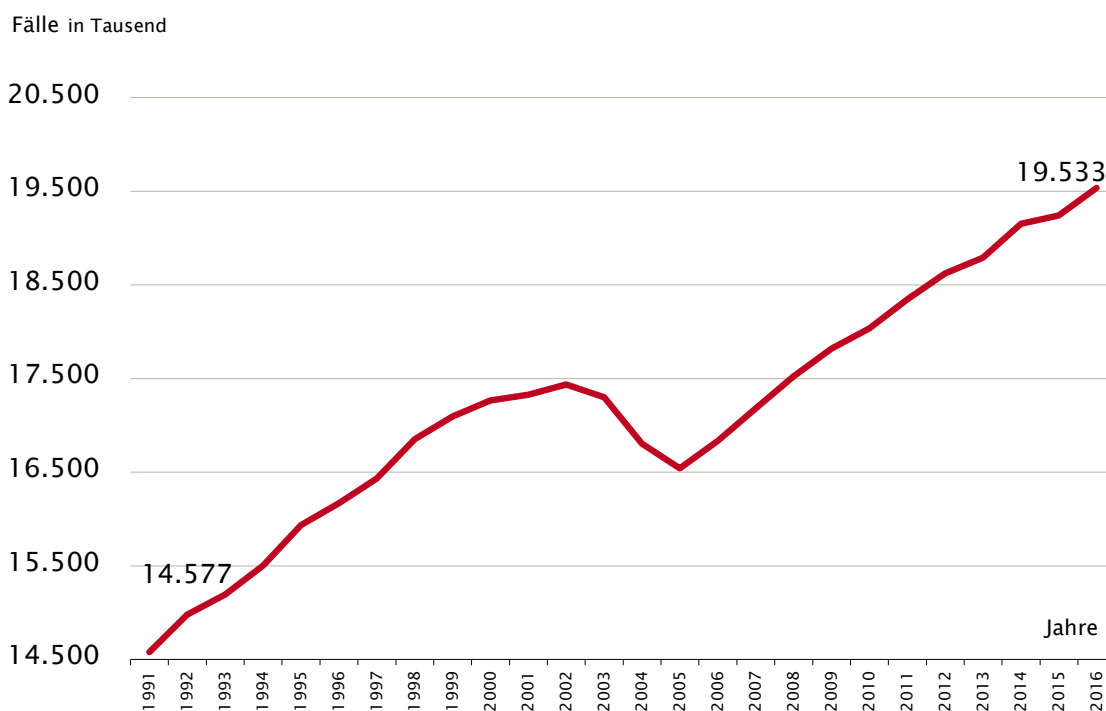
Trägerschaft

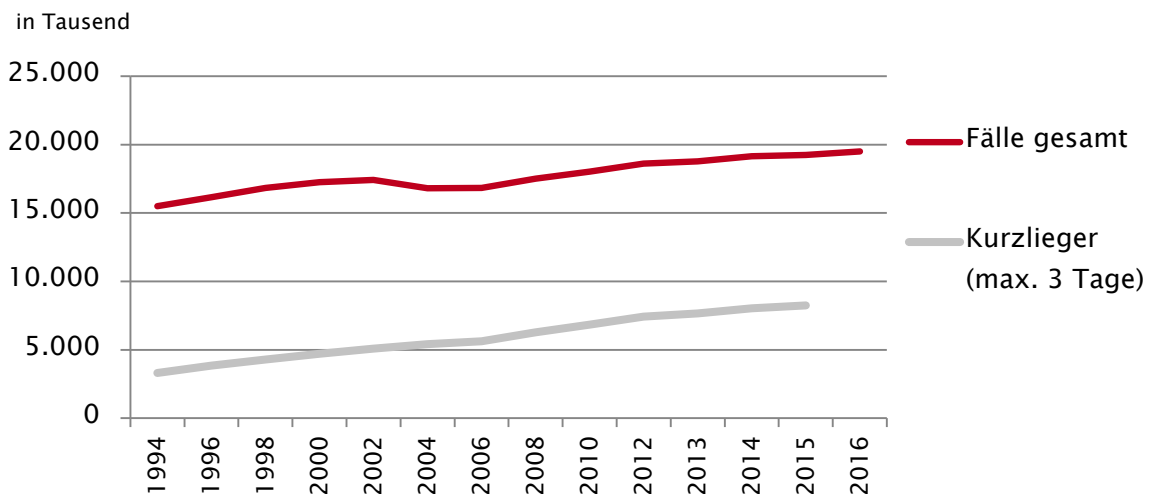
(Quelle: Stat. Bundesamt, Krankenhausstatistik 2016)

- in öffentlicher Hand: 29,2 Prozent
- in freigemeinnütziger Hand: 34,5 Prozent
- privater Hand: 36,2 Prozent

Vollstationäre Krankenhausfälle 1991 bis 2015

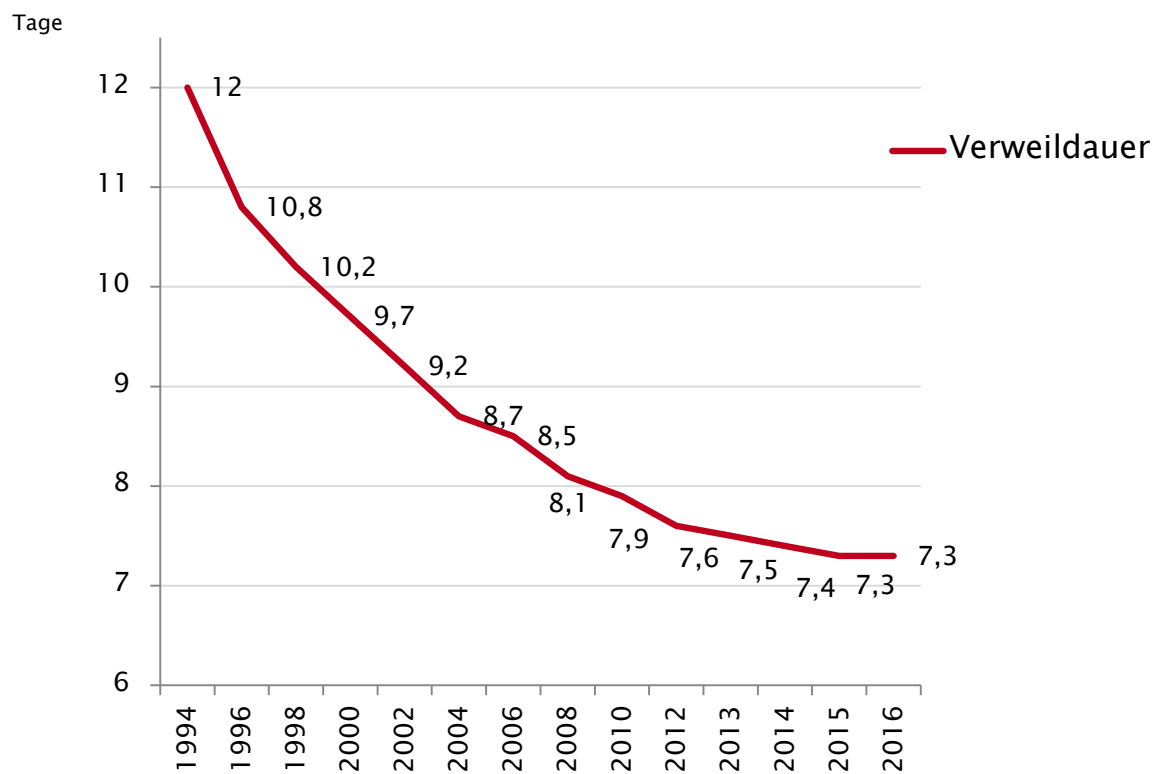
(Quelle: Stat. Bundesamt; Grunddaten der Krankenhäuser 2017, eigene Darstellung)





Stationäre Verweildauer

(Quelle: Stat. Bundesamt; Grunddaten Krankenhaus 2016)



Finanzierung

Seit dem Krankenhausfinanzierungsgesetz von 1972 sollen sich die Bundesländer und die gesetzlichen Krankenkassen die Krankenhausfinanzierung teilen. Man spricht von der dualen Finanzierung.

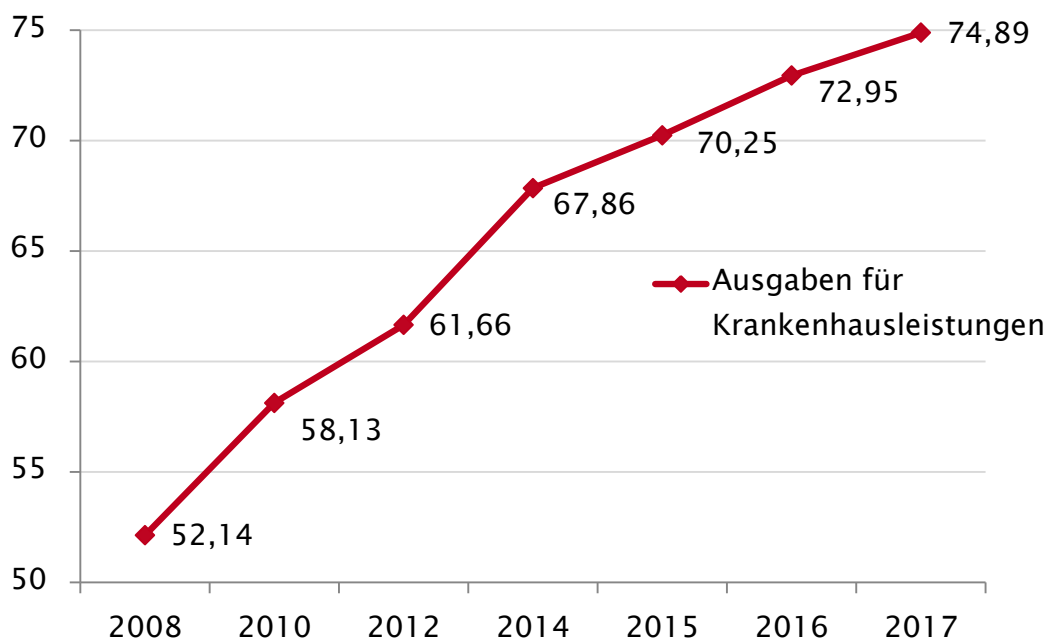
- Die Investitionskosten – wie z. B. Neubauten oder neue Geräte – sollen durch die Bundesländer finanziert werden.
- Die Betriebskosten – zu denen u. a. das Gehalt der Mitarbeiter zählt – werden von den Krankenkassen bezahlt.

GKV-Ausgaben für Krankenhausleistungen

(Quelle: Amtliche Statistik KJ 1)

Seit Jahren sind die Ausgaben für „Krankenhausbehandlung insgesamt“ der größte Posten im Finanzergebnis der GKV. Jeder dritte Euro fließt derzeit in die Kliniken.

Angaben in Mrd. Euro

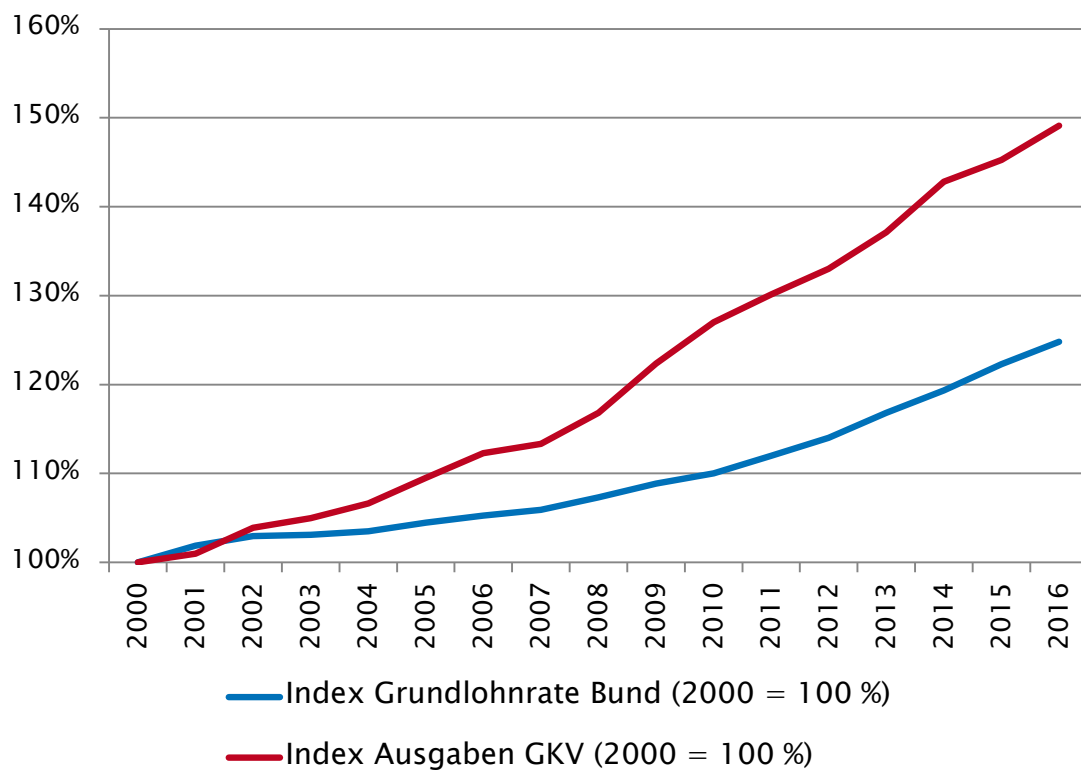


2016: 34,7 %	Leistungsausgaben gesamt: 210,36 Mrd. Euro
2015: 34,8 %	Leistungsausgaben gesamt: 202,05 Mrd. Euro
2014: 35,1 %	Leistungsausgaben gesamt: 193,63 Mrd. Euro
2012: 35,6 %	Leistungsausgaben gesamt: 173,15 Mrd. Euro
2010: 35,2 %	Leistungsausgaben gesamt: 164,96 Mrd. Euro
2008: 34,6 %	Leistungsausgaben gesamt: 150,90 Mrd. Euro

GKV-Ausgabenentwicklung

(Quelle: Amtliche Statistik KJ 1, eigene Darstellung)

Die GKV-Ausgaben für Krankenhausleistungen entwickelten sich in den vergangenen Jahren dynamischer als die Grundlohnrate (= Veränderungsrate der beitragspflichtigen Einnahmen aller Mitglieder der gesetzlichen Krankenkassen).

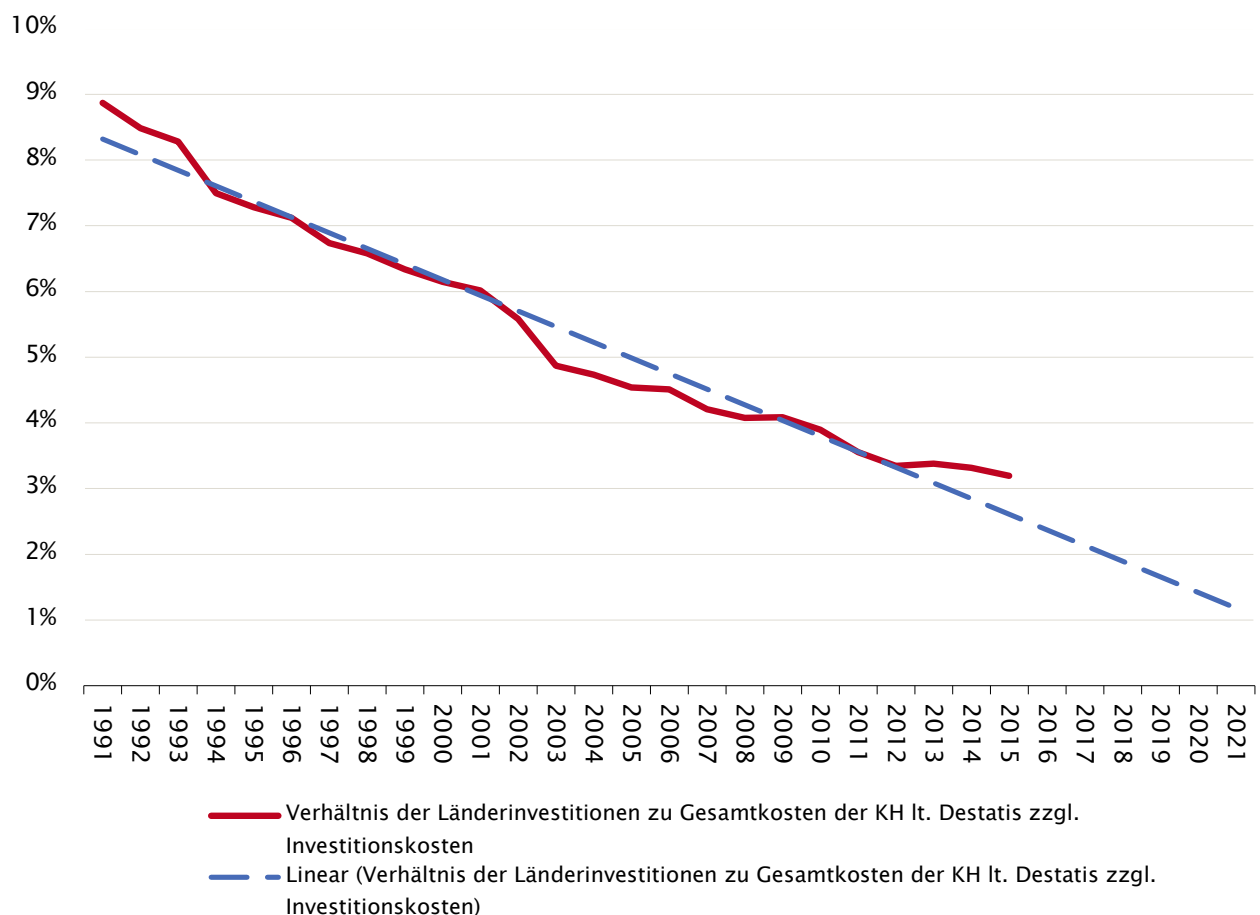


Erosion der Länderinvestitionen

(Quelle: AOLG-Umfrage, Daten des Stat. Bundesamtes, eigene Darstellung)

Die Bundesländer kommen ihrer Verpflichtung die Investitionskosten der Kliniken zu finanzieren seit Jahren nicht mehr in ausreichendem Maße nach. Sie fahren ihre Investitionskosten zurück. Die Höhe der Investitionen unterscheidet sich von Bundesland zu Bundesland.

Zahlten die Länder 1993 noch 3,9 Mrd. Euro waren es 2015 nur noch 2,8 Mrd. Euro. Die Investitionsquote der Länder sank von 25 Prozent 1972 auf ca. 3,2 Prozent im Jahr 2015.



Mehr Pflegekräfte in Kliniken

(Quelle: Stat. Bundesamt; Ergebnisse der Krankenhausstatistik)

2016: 325.119 Pflegevollkräfte im Jahresdurchschnitt (JD)

2015: 320.189 Pflegevollkräfte im JD

2014: 318.772 Pflegevollkräfte im JD

2012: 313.478 Pflegevollkräfte im JD

2010: 304.708 Pflegevollkräfte im JD

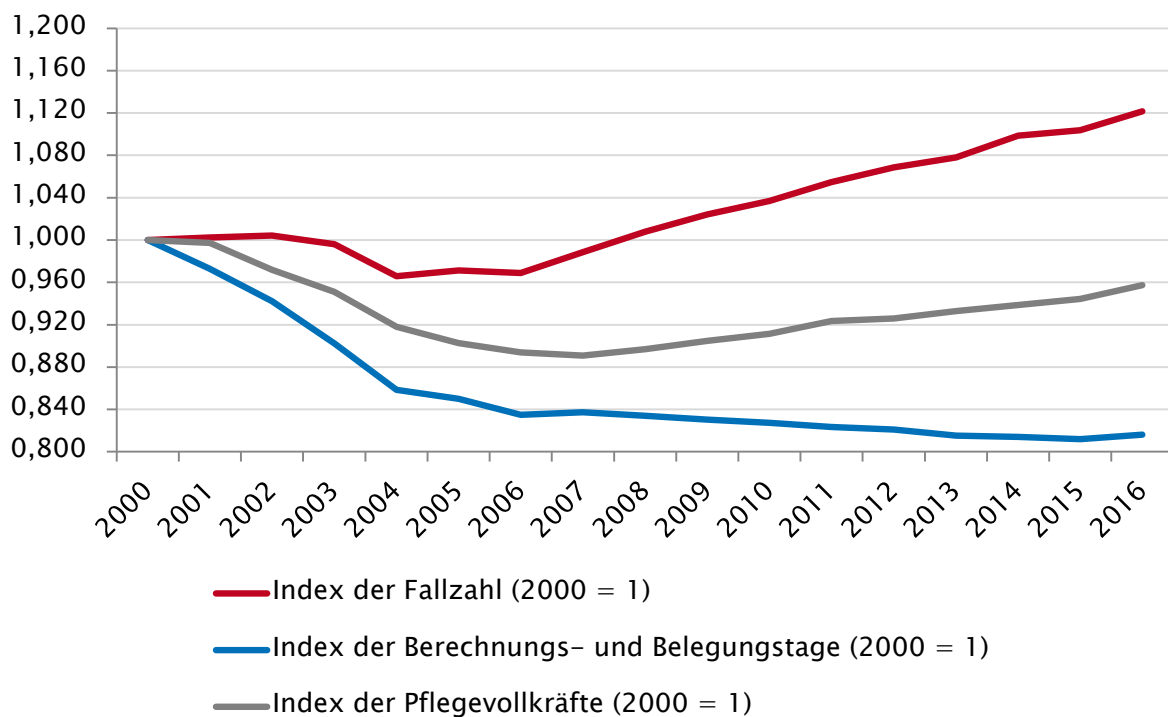
2008: 300.416 Pflegevollkräfte im JD

Neben dem Anstieg der Pflegekräfte gab es folgende Effekte:

- Verlagerung der Pflege in andere Bereiche wie z. B. häusliche Pflege, Hospiz u. a.
- nichtpflegerische Aufgaben werden von anderen Arbeitskräften übernommen z. B. Betten reinigen, Essen austragen u.s.w.

Fallzahl, Berechnungs- und Belegungstage und Pflegevollkräfte (2000 bis 2016)

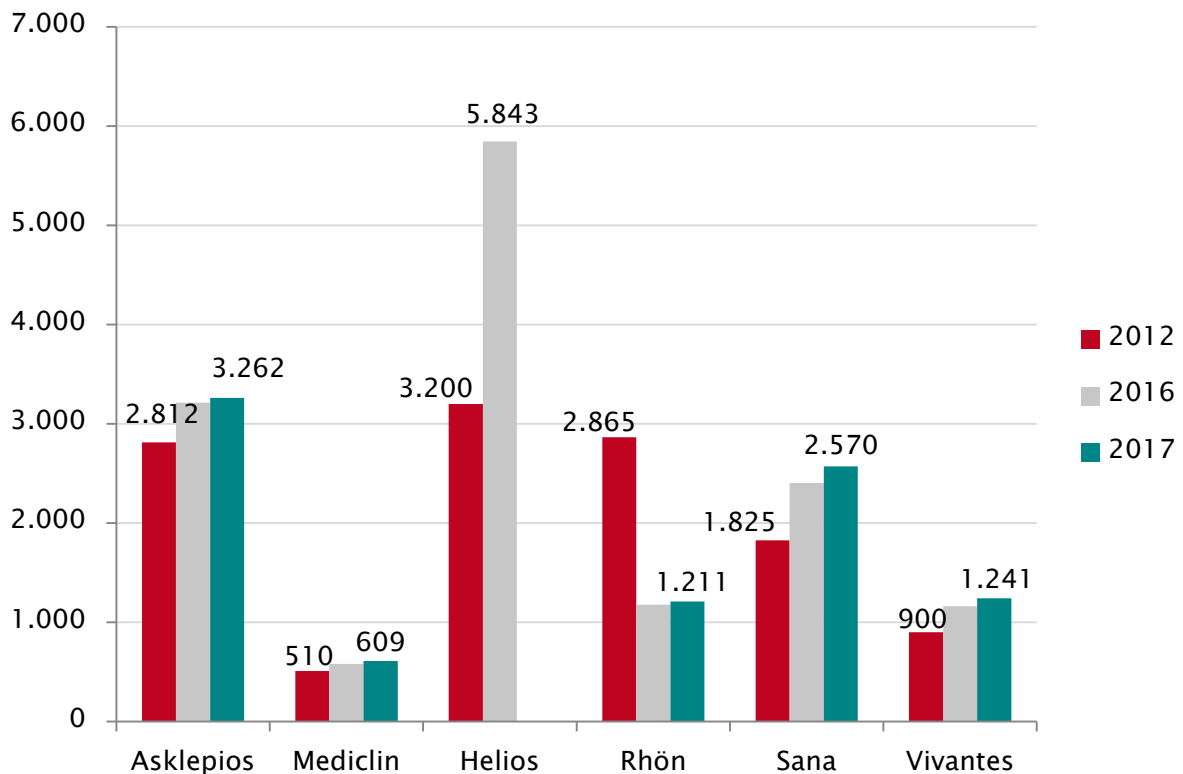
(Quelle: Stat. Bundesamt, Ergebnisse der Krankenhausstatistik, eigene Berechnungen, jeweils indexiert 2000 = 1)



Umsatzsteigerung ausgewählter Kliniken

(Quelle: Geschäftsberichte der angegebenen Unternehmen, Darstellung: GKV-Spitzenverband)

Angaben in Mio. € gerundet



Umsatzsteigerung ausgewählter Kliniken

(Quelle: Geschäftsberichte der Unternehmen, Darstellung: GKV-Spitzenverband; auf die Darstellung von Helios und Rhön wurde wegen verzerrender Aussage durch die Übernahme verzichtet, Angaben gerundet)

